

Presseinformation

25. Mai 2005

Mehr als 2 Millionen Euro für BSE-Tests

Plank: Größtmögliche Sicherheit gewährleistet

Das Land Niederösterreich stellt für BSE-Tests und die „Entsorgung von gefallenem Tieren“ mehr als 2 Millionen Euro zur Verfügung. Dabei entfällt auf die BSE-Tests ein Betrag von 275.000 Euro, auf die Entsorgung rund 1,8 Millionen Euro. Die Tests werden von der Agentur für Ernährungssicherheit (AGES) durchgeführt, die Entsorgung von Saria-Bio-Industries in Tulln.

“In Österreich werden jährlich etwa 205.000 BSE-Tests durchgeführt, in Niederösterreich sind es rund 37.000. Die Tests werden flächendeckend bei geschlachteten Tieren über 30 Monate durchgeführt“, erläuterte dazu heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Das Land stelle diese Mittel zur Verfügung, um den Verbrauchern größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und Landwirtschaft und Gewerbe zu entlasten, die sonst die Kosten zu tragen hätten.